



<b>INFORMATIONSVORLAGE</b>	Vorlage Nr.:	
	Verantwortlich:	<b>Dez. 3</b>
<b>Vorbereitungsklassen: Ganztagsangebot im Primarbereich</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
<b>Schulbeirat</b>	<b>04.03.2020</b>	<b>7</b>		<b>X</b>	
<b>Migrationsbeirat</b>	<b>11.03.2020</b>	<b>2</b>	<b>X</b>		

**Beschluss:**

Der Schulbeirat bzw. der Migrationsbeirat nimmt Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	13.176 €				
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen: <input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik) <input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates <input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu					
IQ-relevant		Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	Korridor-thema: Teilhabe durch Sprachbildung
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein		Ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein		Ja	abgestimmt mit

Die Vorlage nimmt Bezug auf den Bericht „Beschulung von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in Karlsruhe. Zweite Fortschreibung 2019“, der in der Sitzung des Schulbeirats vom 9. November 2019 vorgestellt wurde. Dort wurde empfohlen, Schülerinnen und Schülern aus Vorbereitungsklassen (VKL) die Teilnahme an der Ganztagsgrundschule zu ermöglichen.

Ein Besuch der Ganztagsgrundschule ist derzeit für Schülerinnen und Schüler in Vorbereitungsklassen in Baden-Württemberg nicht vorgesehen. Zwar wird an manchen Schulen in Einzelfällen die Teilnahme am Ganzttag möglich gemacht. Bei der Berechnung der Ressourcen (Lehrerwochenstunden), die Schulen für den Ganztagsbetrieb bereitgestellt werden, werden Schülerinnen und Schüler aus Vorbereitungsklassen jedoch nicht mitgezählt. Da die Bereitstellung von Erzieherinnen und Erziehern durch die Stadt Karlsruhe an die Ressourcenzuteilung des Landes gekoppelt ist, werden Kinder aus Vorbereitungsklassen auch dabei nicht berücksichtigt.

Die Schillerschule Karlsruhe ist mit rund 50 Schülerinnen und Schülern in Vorbereitungsklassen die größte VKL-Grundschule mit Ganztagsbetrieb in Karlsruhe. Sie machen rund 40 Prozent der Schülerschaft an der Schillerschule aus.

Eine Projektgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Schillerschule, des Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe als Träger des Ganztagsangebots, des Schul- und Sportamts sowie des Büros für Integration hat sich zum Ziel gesetzt, das ganztägige Angebot der Schillerschule für Schülerinnen und Schüler aus Vorbereitungsklassen zu öffnen. Die Projektgruppe ist davon überzeugt, dass die Ganztagschule das Ankommen, das Erlernen der deutschen Sprache und die soziale Integration von Kindern aus Vorbereitungsklassen fördert.

Die Teilnahme am Ganzttag soll im Rahmen eines Pilotprojekts ab dem Schuljahr 2020/21 ermöglicht werden. Da die Stundenzuteilung in den Vorbereitungsklassen nach den Vorgaben des Landes Baden-Württemberg mit 18 Lehrerwochenstunden geringer ist als in den Regelklassen, kann im Rahmen des Pilotprojekts kein „vollwertiger“ Ganzttag geboten werden. Ziel ist deswegen, die Unterrichtsversorgung ab der 2. Stunde bis zum Mittagsband zu gewährleisten und damit die Teilnahme am Nachmittagsangebot (Mittagessen, Individuelle Lernzeit, Projekte und AGs) zu ermöglichen. Das Kurzkonzept der Schillerschule zur Integration von bis zu 20 Schülerinnen und Schülern aus Vorbereitungsklassen in den Ganzttag ist als Anlage beigefügt.

Zur Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte im Ganzttag werden zusätzlich zwei Stellen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) durch das Schul- und Sportamt zur Verfügung gestellt. Sie sind Ansprechpersonen speziell für die Schülerinnen und Schüler der Vorbereitungsklassen und begleiten aktiv ihre Integration in den Ganztagsbetrieb der Schule.

Die Finanzierung der beiden FSJ-Stellen erfolgt über Sachmittel aus dem Bereich des Schul- und Sportamts, die auf das Sachkonto 4019 umgesetzt werden. Die entstehenden Kosten belaufen sich auf voraussichtlich 13.176 € für das Schuljahr 2020/21.

Die an der Schillerschule vorhandenen Unterstützungsstrukturen wie Sprachförderangebote, Schulsozialarbeit, Interkulturelle Elterncafés und Elternmentoren werden in das Projekt konzeptionell und strukturell einbezogen.

Mit dem Pilotprojekt sollen pädagogische Konzepte zur Integration von Schülerinnen und Schülern aus Vorbereitungsklassen in den Ganzttag erprobt und dokumentiert werden. Das übergeordnete Ziel bleibt weiterhin, auf Landesebene die Rahmenbedingungen für eine gleichberechtigte Teilnahme aller Schülerinnen und Schüler aus Vorbereitungsklassen am Ganzttag zu schaffen.

Das Projekt wird begleitend evaluiert, und die Ergebnisse werden in einem Projektbericht festgehalten. Eine wissenschaftliche Begleitung durch die PH Karlsruhe wird angestrebt.

Anlage: Kurzkonzept